



Aktenzeichen: FDP

Datum: 05.09.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Seniorenwohnungen im Foltzring
hier: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion**

Die psychiatrische Tagesklinik im Metzner-Park wird voraussichtlich 2025 in die Erweiterung der Stadtklinik integriert. Damit wird auch das sich im Eigentum der Stadt Frankenthal befindliche Gebäude im Foltzring/ Metzner-Park frei und kann einer neuen Bestimmung zugeführt werden.

Die FDP-Fraktion beantragt, das bestehende Gebäude umzubauen und barrierefreie altersgerechte Seniorenwohnungen zu schaffen.

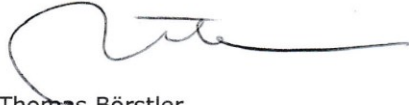
Begründung:

1. Viele ältere Mitbürger wohnen in viel zu großen Wohnungen oder Häusern. Sie wollen auf ein selbstbestimmtes Leben nicht verzichten und scheuen sich deshalb in ein reglementiertes Altersheim umzuziehen.
2. Mit zunehmendem Alter wird der Bedarf an Unterstützung in medizinischer Hinsicht oder bei der Bewältigung des täglichen Lebens immer größer. Ein entsprechender Bedarf an altengerechten Wohnungen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, gleichzeitig aber auch die nötige Unterstützung gewährleisten, ist vorhanden.
3. Das Gebäude im Foltzring eignet sich hervorragend für die vorgenannte Nutzung:
 - o Es liegt verkehrsgünstig am Rande der Innenstadt im Metzner-Park.
 - o Der Park erlaubt in allen Jahreszeiten kleine Spaziergänge und verfügt über Ruhe- und Kommunikationszonen.
 - o Einkaufsmöglichkeiten, ÖPNV, Ärzte und Fachärzte, Apotheken, Pflegeleistungen usw. sind auf kurzen Wegen zu erreichen.
 - o Das Hieronymus-Hofer-Haus kann die gewünschten Dienstleistungen (z.B. Notrufsystem, Reinigung usw.) und ggf. Betreuungen und ambulante Dienste durch die unmittelbare Nachbarschaft problemlos bereitstellen.
 - o Auch können die Angebote in kultureller, sportlicher oder anderer Art (z.B. Verpflegung) im Hieronymus-Hofer-Haus von den Bewohnern der Seniorenwohnungen genutzt werden.
4. Grundstück und Bausubstanz sind vorhanden und befinden sich im Eigentum der Stadt Frankenthal. Ein Umbau ist aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht (Versiegelung, CO 2-Verbrauch, Baukosten usw.) einem Neubau vorzuziehen. Die erforderliche Erschließung (Strom, Wasser, Abwasser usw.) ist im und am bestehenden Gebäude bereits vorhanden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

5. Der Erfolg der baulich und optisch getrennten Seniorenwohnungen steht und fällt mit der Kooperation mit dem Hieronymus-Hofer-Haus. Der Betreiber ist deshalb von Anfang an in die Planung, den Bau und die Verwaltung/ Organisation der Wohnungen einzubeziehen.
6. Bauherr und ggf. Vermieter der Seniorenwohnungen können sowohl die Stadt Frankenthal als auch der Betreiber des Hieronymus-Hofer-Hauses oder private Investoren (z. B. Baugesellschaft FT, Bauherrengemeinschaft usw.) sein. Wir bitten dies zu prüfen.



Thomas Börstler
FDP-Fraktionsvorsitzender

